



SHOFU

Das Multilayer-Zirkonoxid

für jede klinische Herausforderung: monolithisch, teil- oder vollverblendet

Abb. 1 Zwei der Teilnehmer des ersten „Experten Hearings“: Prof. Simone Marconcini (li.) und der Dentalhygieniker Giacomo Oldoini.

Das erste von insgesamt elf Statements, die beim ersten Experten-Hearing formuliert wurden, lautet: „Elektrische Zahnbürsten sind gegenüber Handzahnbürsten überlegen, wenn es darum geht, die Mundgesundheit zu verbessern, und sind sicher für harte und weiche Gewebe.“ Der Quintessenz Verlag präsentiert mit „Experten-Hearings - zu Gast bei Quintessenz“ ein neues Format. Für das erste Hearing kamen Mitte Dezember 2023 auf Einladung von Philips internationale Experten aus Wissenschaft und Praxis im Quintessenz Verlagshaus in Berlin zusammen (Abb. 1 bis 7). Am Ende entstand ein Abschlussdokument mit elf Statements, das die Teilnehmer gemeinsam verfassten. Und auch das Ziel dieses Experten-Hearings definierten die Teilnehmer selbst. So sollten auf der Basis von evidenzbasierten Daten Statements entstehen, die für die tägliche Patientenberatung genutzt werden können.

Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Michael J. Noack, langjähriger Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Uniklinik der Universität zu Köln und ehemaliger Chefredakteur der Quintessenz Zahnmedizin, wurde

zusammen mit Teilnehmern des Hearings – allesamt Experten ihres Fachs – das Thema „Personalisierte Lösungen zur Biofilmentfernung: Welche elektrischen Zahnbürsten passen zu verschiedenen Patientenmerkmalen.“ diskutiert.

Prof. Dr. Noack hatte dazu die Tagesordnung in drei Themenabschnitte gegliedert. In jedem Abschnitt wurden die besten verfügbaren wissenschaftlichen Daten diskutiert, dann darauf basierend gemeinsam Statements formuliert und abschließend wurde darüber abgestimmt. Die drei Themenabschnitte lauteten:

- **Vorteile von elektrischen Zahnbürsten (EZB):**
Welche Patientengruppen zeigen im Vergleich zu Handzahnbürsten eine verbesserte langfristige Mundgesundheit bei Verwendung einer elektrischen Zahnbürste?
- **Acht Milliarden Menschen zeigen unterschiedliche Anfälligkeiten und Putzgewohnheiten:**
Ist der Wechsel von einer Handzahnbürste zu einer elektrischen Zahnbürste erfolgreicher hinsichtlich einer adäquaten Mundhygiene als die Optimierung der individuellen Putzgewohnheiten mittels wiederholter Instruktionen?
- **Empfehlung von Hilfsmitteln zur mechanischen Biofilmentfernung:**

Sollten Profis und engagierte Patienten dieselbe Art von elektrischen Zahnbürsten verwenden wie diejenigen, die Probleme mit der Plaquekontrolle haben?

FORTSETZUNG AUF SEITE 4

Bewährte Qualität
Classic Produkte von picodent®

www.picodent.de

Groß Versand – Postfach 124376 – 20095 Hamburg
ZKZ 12345, PVSt, Deutsche Post

Max Mustermann
Musterabteilung
Musterstrasse 12 A
12345 Musterstadt



Abb. 2 Begrüßung der Teilnehmer des ersten, auf Einladung des Quintessenz Verlags stattfindenden „Experten-Hearings“ durch den Verlagsleiter Christian Haase.

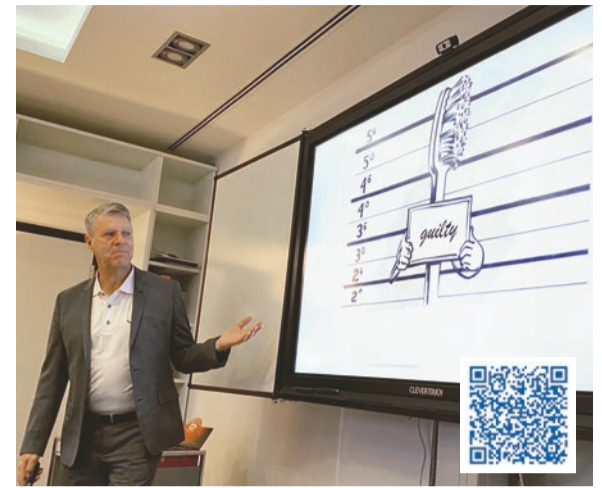


Abb. 3 Moderator Prof. Michael Noack bei der Einführung in das Thema.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Zusammen mit Noack diskutierten die studierte Dentalhygienikerin (B.Sc.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Praxishochschule Köln, Julia Haas, Prof. Dr. Dagmar Else Slot von der Universität Amsterdam, die Dentalhygienikerin und Referentin an der Queen Mary University Sarah Murray aus London sowie der Dentalhygieniker Giacomo Oldoini aus La Spezia und Prof. Dr. Simone Marconcini von der Universität Pisa und Prof. Dr. Christian Damgaard von der Universität Kopenhagen.

ZIEL DES EXPERTEN-HEARINGS: UMSETZBARE PATIENTENEMPFEHLUNGEN

Das Ziel dieses Experten-Hearings definierte die Gruppe so: Es sollte auf der Grundlage evidenzbasierter Daten ein Expertenkonsens entstehen, der Orientierung bietet und von den Praxisteams in ihrer täglichen Patientenberatung und -aufklärung direkt genutzt werden kann. Insbesondere zu der wichtigen Zuordnung von Mundhygienehilfsmitteln hinsichtlich verschiedener Patientenmerkmale sollten Empfehlungen entstehen. Diese Empfehlung des am besten für die jeweilige Patientengruppe geeigneten Mundhygienehilfsmittels sorgt dafür, dass eine optimale Biofilmentfernung und schließlich eine personalisierte Mundpflege gewährleistet werden.

DAS ZWEITE STATEMENT LAUTET:

» Benutzer von elektrischen Zahnbürsten können eine bessere Mundgesundheit erwarten. Dies umfasst unter anderem weniger Entzündungen, weniger Karies und einen verlängerten Verbleib der eigenen Zähne im Mund.

DAS DRITTE STATEMENT LAUTET:

» Zahnmedizinische Fachkräfte sollten über alle Lebensphasen hinweg die Verwendung einer elektrischen Zahnbürste als präventive Maßnahme empfehlen, insbesondere für Personen, die Probleme mit der Biofilmentfernung mit der Handzahnbürste haben. Dabei ist eine gemeinsame, evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

DAS VIERTE STATEMENT LAUTET:

» Überzeugende wissenschaftliche klinische Nachweise liegen für zwei Haupttechnologien von elektrischen Zahnbürsten vor, das sind die Schalltechnologie von Philips Sonicare und die rotierend-oszillierende Technologie von Oral-B.

DAS FÜNFTE STATEMENT LAUTET:

» Auch bei regelmäßiger Instruktion durch zahnmedizinische Fachkräfte zur Verbesserung der Mundgesundheit ist es herausfordernd, adäquate häusliche Mundhygieneroutinen zu etablieren oder bestehende zu verbessern.

DAS SECHSTE STATEMENT LAUTET:

» Die Empfehlung, auf eine elektrische Zahnbürste umzusteigen, ist vielversprechender, als eine Verbesserung der Mundhygienefähigkeiten mit einer Handzahnbürste herbeizuführen.

DETAILLIERTE BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT SUKZESSIVE

Die detaillierte Berichterstattung zu allen elf Statements des Experten-Hearings „Personalisierte Lösungen zur Biofilmentfernung: Welche elektrischen Zahnbürsten passen zu individuellen Patientenmerkmalen.“ erfolgt sukzessive in den adäquaten Medien des Quintessenz Verlags. In „Quintessence News“, dem „Team Journal“, der „Quintessenz Zahnmedizin“ sowie in „Quintessenz – das Magazin“ werden in den kommenden Monaten die Ergebnisse vorgestellt. In zwei Webinaren – Anfang Mai und Anfang Juni – werden Teilnehmer des Experten-Hearings über die diskutierten Inhalte berichten und Fragen beantworten.

Weitere Infos unter quint.link/eh-philips

Quintessenz Verlags-GmbH
 Ifenpfad 2-4 | 12107 Berlin
info@quintessenz.de

EXPERTEN HEARINGS
 ZU GAST BEI
 QUINTESSENCE PUBLISHING



Abb. 4 Teilnehmer des Experten-Hearings: Prof. Christian Damgaard.



Abb. 5 Die studierte Dentalhygienikerin (B.Sc.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Praxishochschule Köln Julia Haas.



Abb. 6 Sarah Murray, DH und Referentin an der Queen Mary University London.



Abb. 7 Prof. Dr. Dagmar Else Slot von der Universität Amsterdam.